



Tour 190

## Ulaanbaatar - Peking

(+976) 70 11 13 23 Office  
(+976) 70 11 13 24 FAX

[info@mongolei.com](mailto:info@mongolei.com)  
[www.mongolei.com](http://www.mongolei.com)



### Reisebeschreibung:



#### Einstimmung:

Mit dem Motorrad durch die Gobi nach Peking. Eine wohl der außergewöhnlichsten Moorradsreisen zurzeit. Diese Reise ist ein Teil des Steppenfuchs Reisen Langstreckenprogramms (Deutschland – Vladivostok). Die Tour beginnt in Ulaanbaatar, wo wir als erstes die Gobi durchqueren werden. Den grössten Teil der Strecke in der Mongolei können wir schon auf Asphaltstrassen zurücklegen.



Zeitlich etwas aufwendig, wird die Grenzabfertigung zwischen der Mongolei und China sein. Hier werden wir gute zwei Tage benötigen, vor allem auf der chinesischen Seite.

Sobald die Abfertigung erledigt ist, geht es weiter in Richtung Peking. Wir werden nicht direkt nach Peking fahren, sondern einige Sehenswürdigkeiten auf dem Weg besuchen. Erstes grössere Ziel ist die Millionenstadt Hohhot (Blaue Stadt), ist die Hauptstadt der autonomen Gebietes der inneren Mongolei und zugleich wichtiges Handelszentrum für die Region.

In China können wir leider nicht so frei fahren, wie es manchmal gerne möchten. In China werden wir von einem Dolmetscher mit seinem Team begleitet. Auch dürfen Motorräder nicht die Autobahn benutzen, was uns auf die kleinen Strassen zwingt. Sicherlich interessant, aber auch recht anstrengend, weil dort sehr viel Verkehr ist.

#### Strecke:

Ulaanbaatar – Mandalgovi – Dalanzadgad – Geierschlucht – südliche Gobi – Hongoryn Els – Bajanzag – Kloster Ongi – Ulaanbaatar

#### Reiseablauf:

- 1.Tag Ankunft in Ulaanbaatar ganz früh am Morgen. Transfer zum Hotel und dann Stadtbesichtigung von Ulaanbaatar. Wir werden das große Gandan Kloster, den alten Winterpalast des letzten König und am Abend erleben wir ein mongolisches Folklorekonzert.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M
- 2.Tag Frühmorgens, Übernahme der Motorräder und Abfahrt aus Ulaanbaatar in Richtung Tereltsch. Tereltsche wird auch als mongolischen Schweiz bezeichnet. Bevor wir in Tereltsch ankommen, werden wir das neue Chingges Khan Denkmal besichtigen. Wer Lust hat, kann auch gerne im inneren der Statue nach oben steigen und die herrliche Aussicht genießen. In Tereltsch werden wir den berühmten Schildkrötenfelsen und ein sehr altes Kloster besichtigen. Am Nachmittag zur freien Verfügung. Wer möchte, kann auch gerne einen Reitausflug unternehmen.  
Unterkunft: Jurtencamp, Mahlzeiten: F / M / A
- 3.Tag Abfahrt aus Tereltsch in Richtung Gobi. Den ersten Teil der Strecke, können wir noch auf einer neuen Asphaltstrasse zurücklegen. Am frühen Nachmittag erreichen wir die kleine Ortschaft Choir, in deren Nähe wir übernachten werden.  
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A

4. Tag: Fahrt von Choir entlang der Eisenbahnstrecke Moskau – Peking nach Saichand und von dort weiter zum Kloster Khamer. In Saichand werden wir für die Etappe durch die mongolische Gobi noch Lebensmittel einkaufen.  
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
5. Tag Vormittags besichtigen wir das alte Kloster Khamer. Das Kloster Khamer ist für den Buddhistischen Glauben ein Weltenergiezentrum. Wir werden hier die unterschiedlichen Rituale erleben. Später am Vormittag werden wir uns dann auf den Weg in Richtung Zamin Du an der chinesischen Grenze auf machen. Die Strecke dorthin ist allerdings nicht asphaltiert und wir werden diese ca. 250 KM offroad zurücklegen. Die Nacht werden wir irgendwo in der mongolischen Steppe verbringen.  
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
6. Tag Je nachdem wie weit wir am Vortag gekommen sind, werden wir mehr oder weniger früh aufstehen müssen, um noch rechtzeitig mit der mongolischen Zollabfertigung zu beginnen. Das wird alles ca. ein Tag dauern, da der Grenzübertritt mit Motorrädern nach China nicht üblich ist. Das wird unser erster „Zolltag“ werden  
Unterkunft: einfaches Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
7. Tag Diesen Tag verbringen wir mit der chinesischen Zollabfertigung. Es kommen chinesische Nummernschilder an jedes Motorrad, wir bekommen alle chinesische Führerscheine und irgendwann ist dann die chinesischen Bürokratie erledigt und wir dürfen ins „Reich er Mitte“ einfahren. Wobei wir an dem Tag nicht weiter fahren, sondern in Erlian übernachten werden.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
8. Tag Jetzt geht es das erste Mal auf chinesischen Strassen weiter. Die Strecke Erlian – Hohhot ist ca, 375 Km lang und es geht über eine normale chinesische Landstrasse, was etwas gewöhnungsbedürftig beim Fahren ist, da in China Verkehrsregel eher nur „Richtwerte“ sind. Hohhot ist eine modern Millionenstadt in der inneren Mongolei. Nur wenig erinnert daran, dass dieses Gebiet früher mongolisch war.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
9. Tag Fahrt von Hohot zu der kleine Ortschaft Shahukou (120 km) Dieser Ort ist noch ein kleines weitestgehend unverändertes Dorf. Wir werden den alten Dorfkern besichtigen und in der Nähe übernachten.  
Unterkunft: Zelt, Mahlzeiten: F / M / A
10. Tag Von Shahukou fahren wir heute über gute Strassen nach Datong. Datong ist ein drei Millionenstadt, im Norden von China. Die Strecke führt uns durch die typischen nördliche chinesische Landschaft. Datong werden wir an frühen Nachmittag erreichen und wir haben ausreichend Zeit, die Stadt am Nachmittag zu besichtigen.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
11. Tag Datong ist nicht nur eine Industriestadt im nördlichen China, sonder beherbergt auch zwei sehr interessante Sehenswürdigkeiten, die wir besichtigen werden. Recht nah bei Datong, befinden sich die Yinyang Höhlen mit ihrem über 10.000 Buddhafiguren. Die Yinyang Höhlen gehören zum UNESCO Kulturerbe. Leider setzen die ständigen Kohletransporte aus der nahe gelegenen Kohlemine den Figuren mächtig zu, so das schon viele zerstört sind. Der Rest des Tages ist zur freien Verfügung in Datong.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
12. Tag Wir verlassen Datong am Vormittag und fahren weiter in Richtung Peking. Nach ca. einer Stunde Fahrt halten wir bei den wirklich bewundernswerten hängenden Tempeln in der Nähe von Datong. An eine senkrechten wand in ca. 90 mtr. Höhe befindet sich eine Holztempelanlage, die alle drei Religionen, Taoismus, Buddhismus und Laoismus vereint. Am Nachmittag geht die Fahrt weite nach Yingxian. Wo wir eine sehr seltenen Pagode besichtige werden. Die Pagode gehört mit zu den ältesten ihrer Art und geht auf das Jahr 1056 zurück  
Unterkunft: einf. Gasthaus, Mahlzeiten: F / M / A
13. Tag Weiterfahrt in Richtung Wutaishan ( ca. 200Km). Wutaishan ist wegen des vom UNSECO zum Weltkulturerbe erhobenen Wutaishan Berg eines der berühmtest orte innerhalb Chinas geworden. Der Berg besteht aus fünf Gipfeln, die nicht spitz zulaufen, sondern, alle flach sind. In dieser Region gibt es viel für den Buddhismus wichtige Klöster.

Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A

14. Tag Wir haben heute Zeit, den Gipfel und einige der wichtigsten Klöster in der Region zu besichtigen.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
15. Tag Heute fahren wir auf relativ guter Strasse von Wutaishan nach Taiyuan. Bevor wir die Stadt erreichen, werden wir den Taiyuan Jinci Tempel besichtigen. Dieser Tempel hat eine lange Tradition und geht zurück auf 711 n. Chr.  
Unterkunft: einf. Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
16. Tag Fahrt von zum Wohnhof der Familie Qiao und weiter nach Pingyao, einer kleinen Stadt auf dem Weg nach Peking. Früher haben die reichen Familien in ausgedehnten Wohnanlagen mit mehreren Generationen unter einem Dach gemeinsam zusammen gelebt. Eine der berühmtesten Wohnanlagen dieser Art ist der Wohnhof der Familie Qiao, eines ehemaligen reichen Händlers in dieser Region.  
Unterkunft: einf. Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
17. Tag Heute haben wir eine etwas grössere Etappe vor uns. Von Pingyao geht es nach Shijiazhuang. Das sind ca. 300 Km. Shijiazhuang ist die Provinzhauptstadt der Provinz Hebei. Es handelt sich um eine moderne Industriestadt.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
18. Tag Letzte Etappe von Shijiazhuang nach Peking, unserem Ziel. Die Strassen sind Ok, das Fahren etwas problematisch bei dem stärker werdenden Verkehr. Gegen den späten Nachmittag werden wir dann Peking erreichen.  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
19. Tag Stadtbesichtigung vom Peking, Verbotene Stadt und viele andere Sehenswürdigkeiten der chinesischen Hauptstadt stehen auf dem Programm  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / A
20. Tag Ein freier Tag für Peking, jeder kann sich selbst in der Stadt bewegen. Optional, können wir die grosse Mauer in einem Tagesausflug besichtigen. Abends dann unser Abschlussessen  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F / M / -
21. Tag Vormittags, Flughafentransfer und Rückflug nach Deutschland  
Unterkunft: Hotel, Mahlzeiten: F /

### **Notwendige Ausrüstung:**

Die gesamte technische Ausrüstung, wie z.B. Zelte, Kochgeräte usw. wird von Steppenfuchs Reisen gestellt. Sie benötigen nur die Sachen des persönlichen Bedarfs. Die hier aufgeführte Liste beschränkt sich nur auf die aus unserer Sicht notwendigen Ausrüstungen und soll nur einen Anhaltspunkt geben.

Motorradschutzkleidung (Helm, Handschuhe, Kombi, Stiefel, usw.), persönliche Wäsche, T-Shirt o.ä., warme Jacke, Regenbekleidung, Sonnenhut o.ä., warmer Schlafsack, warme Nachtwäsche, Isomatte, kl. Kopfkissen, Waschutensilien, Handtuch, Badesachen, feste Schuhe, gute Sonnenbrille, Sonnenschutzcreme, Fotoausrüstung, kleine Taschenlampe, Medikamente, wenn vorhanden GPS-Gerät. Packtaschen, oder Packrolle, um alles unterzubringen.

### **Leistungsbeschreibung:**

Übernachtung in Ulaanbaatar in einem Hotel der mittleren Preiskategorie (DZ, HP), Flughafentransfer in Ulaanbaatar und Peking, Reiseleitung deutschsprachig, Eintrittsgelder für Museen, Nationalparks und Kulturprogramme, Stellen der Motorräder incl. Benzin und Nebenkosten, Begleitfahrzeug(e), Übernachtung auf dem Lande in Zelten oder einfachen Hotels, Vollverpflegung auf dem Land.

### **Nicht enthalten sind:**

Kosten für den persönlichen Bedarf, Abendessen in Ulaanbaatar und Peking, Visakosten für die Mongolei und China, Kosten für Getränke, wie z.B. Bier usw., Reiseandenken, Gesundheitskosten, Film- und Fotogebühren (soweit erforderlich), Trinkgelder.

### **Was noch:**

Die Mitnahme eines Sozius / Sozia ist möglich. Die Mitfahrt ist im Begleitfahrzeug möglich. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandsranken- und Reiserücktrittsversicherung. Die Reservierung für die Reise wird erst gültig, wenn das Anmeldeformular unterschrieben an Steppenfuchs Reisen zurückgesendet wurde. Selbstkostenanteil bei Schäden am Fahrzeug € 400.

Termine / Preise: (in EURO)						Ohne Flug	
190	1	30.05	MO	19.05	SO	B	
						5.400*)	
						2.100**)	

**Anmerkungen:**

\*) Fahrer mit Leihmotorrad. Preis mit eigenem Motorrad auf Anfrage

\*\*\*) Sozius / Sozia

Alle Preisangaben in EURO

Terminangaben für 2011

**Preise mit internationale Flügen**

Angegeben sind jeweils Ankunfts-/ Abflugtag in Ulaanbaatar

Einzelzimmer: zuzüglich 300Euro / pauschal

Im Preis inbegriffen die notwendige Kautions für die Motorräder in China ( nicht bei eigenem Fahrzeug)



Streckenübersicht Tour 190...